Chronik für den Monat Juli [Schluss]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1943)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-397208

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

weglich, weshalb er, allerdings schweren Herzens, von seiner ihm liebgewordenen Tätigkeit für unsere Kriegsbereitschaft zurücktrat. Um so unermüdlicher arbeitete er in seinen Weinbergen selbst mit, vielleicht sogar über das Maß seiner Jahre und Kräfte.

Der ganze rätische Edelmann offenbarte sich uns in ihm bei den Offiziersanlässen und besonders bei den jährlichen Besuchen in seiner aussichtsreichen Jeninser Stube, die ihm seine Schwestern mit ausgesucht patrizisch gutem Geschmack behaglich eingerichtet und gepflegt haben. Mit Kennerworten kredenzte er dort seinen „Neuen" und stellte dann mit immer steigender Feierlichkeit seine bessern und besten Jahrgänge bis zum 1911er auf, jeden abgetrennt durch die Köstlichkeiten der Salisschen Rauchkammer. Ganz besonders freute es ihn, wenn sein Bruder Reinhard, der Chemiker in Basel, zufällig auch einmal zu einer solchen gastlichen Runde erschien. Nie haben wir von diesen Edelleuten im besten Sinne ein gehässiges Wort über ihre Nachbarn, Weinkonkurrenten, Kollegen, Dienstkameraden oder andere Bekannte gehört, auch wenn hie und da die Deutlichkeit einer Beurteilung von Personen und Begebenheiten nichts zu wünschen übrig ließ.

So war es auch nicht zu verwundern, daß zum letzten Ehrengeleite für Junker Georg höchste und höhere Offiziere, besonders auch seiner Waffe, von fern und nah mit seinen Freunden von auswärts wie aus der Herrschaft mit dem Großteil seiner Gemeindegenossen erschienen sind. Gewiß jeden erfüllte das gleiche Gefühl der Trauer und Ehrfurcht, daß wieder ein echter rätischer Edelmann von uns geschieden ist. Innert einem halben Jahr drei Geschwister scheiden zu sehen, ist für den Bruder und die Schwester ein ungewöhnlich schwerer Schlag. Die Jeninser Salweide hängt dieses Jahr ihre Äste noch tiefer in den stille gewordenen Hof des Sitzes derer v. Salis-Jenins, der uns immer eine liebe und ehrfurchtsvolle Erinnerung an eine hochangesehene, edeldenkende Familie rätischen Stammes bleiben wird.

Chronik für den Monat Juli (Schluß)

12. In Reggio-Emilia starb Nicolò Largiader-Hemmi von St. Maria i. M., ein tüchtiger Auslandschweizer, der seiner Heimat stets treue Anhänglichkeit bewahrt hat.

Die Bündner Regierung empfiehlt dem Bundesrat Maßnahmen zum Schutze unserer Bergbauern.

15. Die Stadt Zürich errichtete in Celerina ein Kinderheim für Asthmakranke.

25. Die Vorlage über die Teilrevision des aus dem Jahre 1926 stammenden bündnerischen Jagdgesetzes wurde mit 10 830 Ja gegen 5755 Nein angenommen.

Mit 1546 gegen 957 Stimmen wurde in der Stadt Chur in der Volksabstimmung eine Initiative angenommen, die der Verschiebung des vom Stadtrat beschlossenen Umbaues des städtischen Schlachthauses und Abklärung der Schlachthausfrage sowie Sicherstellung eines Bauplatzes für einen eventuellen Neubau des Schlachthauses fordert.

Dr. Gian Caduff würdigte im Radio Dr. Martin Schmid als Lyriker.

27. In Sils i. E. veranstalteten namhafte Künstler eine vielbeachtete Konzertwoche, wobei Instrumentalmusik und Gesang zu ihrem Rechte kamen.

29. In Chur starb Schlossermeister Johann Gestle im Alter von 67 Jahren. Er hat in Chur ein Schlossereigeschäft aus kleinen Anfängen zu großer Blüte gebracht und ist seinen Angestellten und Arbeitern ein wohlwollender Meister und Berater gewesen. Er gehörte jahrelang dem Stadtrat und verschiedenen Kommissionen an und widmete dem Gewerbeverband besonderes Interesse.

Chronik für den Monat August

1. Im ganzen Land wurde der erste August, der auf einen Sonntag fiel, dankbar und freudig gefeiert.

20. Durch Schießübungen der Rekrutenschule entstand am Calanda ein Waldbrand, der, aufgewühlt durch den stürmischen Föhn, bei der großen Dürre sofort große Dimensionen annahm. Feuerwehr, mehrere Tausend Mann Militär und Luftschutz bekämpften ihn mehrere Tage lang, bis dann der ersehnte Regen dem Element dauernd Einhalt gebot.

22. In Chur tagten gestern und heute die kantonalen Landwirtschaftsdirektoren mit einer Abordnung von Vertretern der Abteilung Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements und erörterten wichtige Fragen über den diesjährigen Viehabsatz, die Bekämpfung der Rindertuberkulose und anderes.

24. In Samaden fand während einer Woche bei schönstem Wetter ein Meisterschafts-Segelfliegermeeting statt.

Chronik für den Monat September

13. Heute war der heißeste Tag des Jahres. Das Thermometer kletterte bis auf 38 Grad.

17. Die Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte erstrebt u. a. die Restauration alter Kirchen der Südtäler, so der Kirche S. Giulio in Roveredo, Sa. Domenica in Calanca, Sa. Maria in Calanca, S. Marino in Soazza und Ospizio in Soazza.